

Fünf Jahre „Mut tut gut“ im Ev. Familienzentrum Müllenbach

Bereits seit 5 Jahren in Folge fand im Ev. Kindergarten Müllenbach das Präventionstraining „Mut tut gut“ für Vorschulkinder statt. Das war ein Anlass zum Feiern und mit einem Glas Sekt freuten sich Eltern und Erzieherinnen über die Überreichung der Urkunde. Carola Lenk, eine der beiden Präventionstrainerinnen, die den Kurs in der Kindertagesstätte durchführen, überreichte sie der Leiterin Susanne Uelner am Informationse Elternabend, der zu dem Qualitätsstandard des Trainings gehört. Dieses Angebot der Emanzipatorischen Jugendarbeit findet in Zusammenarbeit mit dem Oberbergischen Kreis und der Polizei NRW statt.

Carola Lenk und ihre Kollegin Regina Hellbeck sind qualifizierte Trainerinnen. Sie üben mit den Kindern ein Verhaltensrepertoire und Handlungskompetenzen (Hilfe holen, weglauen, sich wehren) ein, die diese in Ernstsituationen einsetzen können. Dabei werden für die Vorschulkinder folgende Ziele gesetzt:

Selbstwertgefühl stärken
Wahrnehmungsschulung
Umgang mit Grenzen (erkennen, akzeptieren, setzen)
Lernen, Nein zu sagen
Gefühle unterscheiden können (gute, komische, schlechte)

Im Mut tut gut-Training setzen sich die Kinder grundsätzlich mit dem Neinsagen auseinander.

Neinsagen zu Gewalt, Drogen, Mutproben, Erpressung, „komischen“ Berührungen, Spielzeug „tauschen“ etc.

In diesem Sinne starke Kinder (starke Persönlichkeiten) werden nicht so leicht Opfer oder Täter/in.

Die gemeinsame Finanzierung der Kurse durch Eltern und den Spenden des Fördervereins, sowie der Bürgerstiftung Marienheide ist sicher hier sehr gut angelegt.

